

*Zur sofortigen Veröffentlichung*

## **CORDY RYMAN**

### **Collecting Sparks**

12. Mai bis 30. Juni 2023

Eröffnung: 12. Mai 2023 von 18 - 21 Uhr

Walter Storms Galerie  
Schellingstraße 48  
80799 München  
Di - Fr 10 – 18 Uhr, Sa 11 – 16 Uhr

**Mit über 1000 Einzelwerken bietet die Ausstellung "Collecting Sparks" eindrucksvolle Rauminstallationen des renommierten New Yorker Künstlers Cordy Ryman in den weitläufigen Galeriehallen der Walter Storms Galerie.**

Cordy Ryman (geb. 1971, New York) ist bekannt für seine experimentelle Kunst, die die Grenzen zwischen Skulptur und Malerei verschwimmen lässt. Seine Werke zeichnen sich durch eine spielerische und dynamische Qualität aus. Ryman kombiniert verschiedene Materialien, gefundene Objekte und Farben.

Die Ausstellung gibt einen Überblick über Cordy Rymans charakteristische, kleinformartige und räumlichen Wandarbeiten. Mit der Verwendung von alltäglichen Gebrauchsmaterialien, insbesondere Holz als Bildträger verleiht Ryman jeder Arbeit eine individuelle Tiefe und Aussagekraft. Die verschiedene Beschaffenheit jedes einzelnen Materialstücks verstärkt die Einzigartigkeit seiner Kunstwerke. "Ich arbeite gerne mit Materialien, die ihre eigene Geschichte mitbringen und sich selbst verändern und neu erfinden können", erklärt Ryman.

Die Hauptwand der Ausstellung, genannt "Constellation", ist das zentrale Element der Ausstellung. Alle Installationen sind so konzipiert, dass sie sich auf die Größe des Raumes beziehen und aus flexiblen Gemeinschaften von "Individuen" einzelne Erfahrungen bilden. Jede einzelne Gruppe von Werken bildet eine eigenständige Kolonie. Die verschiedenen Komponenten fügen sich zu einem Werk zusammen und erzeugen so eine neue Erfahrung für den Betrachter.

Der Titel der Ausstellung "Collecting Sparks" bezieht sich auf die Erfahrungen des Künstlers, denn für Ryman sind seine Kunstwerke wie Funken der Vitalität, die bei jedem Schaffensprozess explodieren.



**Cordy Ryman**  
Mini Blue Grid, 2023  
Acryl auf Holz  
152 x 152 cm  
Foto: Studio Cordy Ryman



**Cordy Ryman**  
Zebra Star, 2022  
Acryl auf Holz  
152 x 152 cm  
Foto: Studio Cordy Ryman

# walter storms galerie

## INTERVIEW

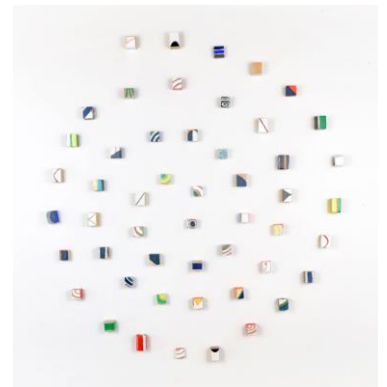
### 1. Kannst du uns etwas über deinen künstlerischen Hintergrund erzählen?

Ich bin in den 70er Jahren in New York City aufgewachsen und war schon immer von Kunst umgeben. Meine beiden Eltern waren abstrakte Maler und die meisten ihrer Freunde waren Künstler oder beschäftigten sich auf irgendeine Weise mit Kunst. Es war normal, eine kreative Tätigkeit in der ein oder anderen Form auszuüben. Die Menschen strukturierten ihr Leben, um jede kreative Schaffenspraxis unterstützen. Jeder schien davon angetrieben zu sein, ETWAS ZU TUN. Die wichtigste unausgesprochene Idee, die ich aus meiner Kindheit mitgenommen habe, ist, dass alle Menschen kreativ sind und dass ich meine eigene Sache oder eine Kombination von Dingen finden würde, um meinem Leben Ausdruck und Bedeutung zu geben. Als Teenager wusste ich schon, dass ich etwas mit Kunst machen würde, war mir aber nicht ganz sicher auf welche Weise. Durch Übung und Experimentieren entwickelte ich meine eigene Herangehensweise. Als ich dann aufs College ging, arbeitete ich in meiner eigenen künstlerischen Sprache und von dort aus entstanden meine Arbeiten.

### 2. Deine Arbeiten beinhalten oft gefundene Objekte und Materialien. Kannst du uns etwas über deinen Prozess erzählen, wie du diese Materialien in deiner Kunst auswählst und wiederverwendest?

Ich werde von Materialien mit eigener Geschichte angezogen. In den 90er und frühen 2000er Jahren integrierte ich in meiner künstlerischen Praxis gefundene Materialien und Objekte von Dritten und externen Quellen. Ich war daran interessiert, wie ein Objekt seine Geschichten bewahrt, selbst wenn es verändert oder neu gedacht wird. Dann, allmählich nach 2000, als meine künstlerische Praxis wuchs und ich feststellte, dass ich so viel meiner eigenen Arbeit generierte, war ich von meinen eigenen Abfällen, Debris, Installationskomponenten und gescheiterten Gemälden angezogen. Zu diesem Zeitpunkt fühlte es sich sehr natürlich und lebensbejahend an, mit meinen eigenen selbstgenerierten Materialien (die ich in meinem eigenen Studio gefunden hatte) zu arbeiten oder sie neu zu bearbeiten. Jedes meiner Werke enthält jetzt einen Teil meiner eigenen Geschichte.

### 3. Deine Werke haben oft eine spielerische und dynamische Qualität. Was inspiriert dich, diese lebendigen und energetischen Arbeiten zu schaffen?



**Cordy Ryman**  
Spiral 51, 2022  
Acryl auf Holz  
137 x 121 x 5 cm  
Foto: Studio Cordy Ryman



**Cordy Ryman**  
Green Box 25, 2022  
Acryl auf Holz  
167 x 167  
Foto: Studio Cordy Ryman



**Cordy Ryman**  
Gray Grain, 2022  
Acryl auf Holz  
195 x 195  
Foto: Studio Cordy Ryman

## walter storms galerie

Ich glaube fest an die künstlerische Praxis. Der Arbeitsprozess kann ein Eigenleben entwickeln. Es kann eine Art Spiel sein. Die Werke und Wege, die mich packen, sind nicht festgelegt und können sich verändern, um zu dem zu passen, was ich einbringen kann. Im Laufe der Zeit entwickeln sich Muster, Tendenzen und Themen. Dinge entwickeln sich und kehren dann zurück und nehmen wieder auf, was Energie erzeugt. Es entwickelt sich ein Vokabular. Werke sprechen miteinander, aber jede Iteration muss ihren eigenen Funken finden. Wenn ich arbeite und es läuft gut, habe ich Vertrauen und bin optimistisch. Der Schaffensprozess nährt mich auf eine Weise, wie es andere Dinge nicht tun.

### **4. Deine Kunst wurde sowohl als skulptural als auch als malerisch beschrieben. Wie balancierst du diese beiden Medien in deiner Arbeit aus, und wie gehst du mit der Beziehung zwischen Form und Farbe um?**

Ich denke nicht wirklich so viel über die Definitionen nach. Meine Arbeit hängt davon ab, wo ich bin und was zu dieser Zeit erforderlich ist. Man könnte sagen, dass es drei Hauptmethoden für meine Arbeitsweise gibt. Jede ist improvisiert, aber sie füttern sich gegenseitig. Erstens, wenn ich eine Ausstellung habe und mit einem Raum konfrontiert bin, fange ich oft damit an, über eine Gesamtinstallation nachzudenken, wie ich möchte, dass dieser Raum sich anfühlt und was getan werden kann, um ihn zu aktivieren. Dies kann mir Formen vorschlagen. Es bringt mich dazu, auf eine geplante und skulpturale Weise zu arbeiten.

Wenn ich jedoch keinen Raum oder keine Ausstellung im Sinn habe, wenn ich einfach an einem normalen Dienstag in meinem Studio bin, neige ich viel mehr dazu, an kleinen malerischen Dingen zu arbeiten. Farbvorlieben, Oberflächen, Farbauftrag, Materialien, Größen und Strukturen kommen und gehen frei. Wenn nichts anderes geplant oder von mir verlangt wird, kann ich längere Zeit in diesen Malmodus gehen, ohne einen festen Plan zu haben. Manchmal führen die Ergebnisse zu eigenständigen Werken und andere Male habe ich das Gefühl, dass ich Stücke mit der DNA für zukünftige Arbeiten erstelle. Schließlich, wenn ich in mein Studio komme und mich nicht zum Malen in der Lage fühle und unsicher bin, wie ich anfangen soll, werde ich all den Schutt, Inhalt, die Gemälde und die halben Gedanken betrachten, die ich während Wochen oder Monaten stetiger "Arbeit" generiert habe, und ich werde kuratieren. Ich werde experimentieren, indem ich verschiedene Dinge zusammenstelle oder Cluster von Dingen aufhänge, um zu sehen, ob ich mehrere Teile zusammenbringen und eine Einheit bilden kann.

## **walter storms galerie**

### **5. Viele deiner Werke sind ortsspezifisch oder reagieren auf die Architektur des Raumes, in dem sie ausgestellt werden. Kannst du über deine Herangehensweise an die Schaffung von Kunst im Hinblick auf eine bestimmte Umgebung sprechen?**

Ich möchte, dass jedes meiner Werke organisch und lebendig an dem Ort wirkt, an dem es ausgestellt wird. Wenn mir die Gelegenheit geboten wird, eine Ausstellung in einem einzigartigen oder neuen Raum zu haben, beginne ich in der Regel mit dem Raum selbst als Ausgangspunkt. Auf diese Weise fungiert der gesamte Raum als ein einziges Experiment, eine Erfahrung, mit der man spielen und ein Werk zum Leben erwecken kann.

### **6. Deine Kunst fordert oft traditionelle Vorstellungen davon heraus, was ein Gemälde oder eine Skulptur sein kann. Wie siehst du deine Arbeit im größeren zeitgenössischen Kunstbereich?**

Das ist eine schwierige Frage... Der Bereich der zeitgenössischen Kunst ist so breit und komplex. Wie ich mich darin einordne, hängt davon ab, wen man fragt und was deren Interessen sind. Mir ist es egal, wo mich jemand einordnen möchte, aber ich konzentriere mich lieber auf meinen eigenen Prozess, der von den größeren Fragen der Definition getrennt ist.

Die Art, wie ich arbeite, ist abhängig vom Herstellungsprozess. Ich wurde von zwei abstrakten Künstlern aufgezogen, die sich beide mit dem Prozess ihrer eigenen Kunst beschäftigten. Sie waren in die Geschichte und die Sprache der Kunst eingebunden und waren ein Produkt ihrer Zeit. Ich wurde sicherlich von dieser Umgebung beeinflusst. Ich nutze eine geerbte Sprache und ein Vokabular. Aber ich fühle mich nicht daran gebunden. Und ich denke nicht, dass die Sprache der zeitgenössischen Kunst eine strenge Erzählung ist, die von einem Künstler oder einer Epoche zur nächsten führt. Es ist ein Gespräch. Eine Gelegenheit für Experimente und Erweiterungen.

### **7. Warum hast du diese bestimmten Werke für die Ausstellung ausgewählt? Gibt es einen spezifischen Grund für deine Auswahl?**

Die Werke für die Ausstellung wurden als Antwort auf die Räume der Walter Storms Galerie ausgewählt, in Verbindung mit dem Fluss meines Arbeitsprozesses und meiner Gedanken in den letzten vier Jahren. Die letzten Jahre waren zweifellos für jeden eine Herausforderung und anders. Ich habe darauf reagiert, indem ich tief in meinem Studio und im Schaffensprozess Zuflucht gesucht habe. Wenn ich meine Arbeit mache, fühlt es sich an, als ob ich einen lebensbejahenden Funken zurückbekomme. In den letzten Jahren habe ich festgestellt, dass ich so viele Funken wie möglich erzeugen muss.

## **walter storms galerie**

Die weiten Räume der Walter Storms Galerie mit ihren hohen Wänden und Decken laden zu einer expansiven Ausdrucksweise ein. Die Hauptwand "Constellation" spricht mit endlosen Möglichkeiten zu dieser Weite und wird von locker festen Parametern beherrscht. Jedes Werk in der Ausstellung spricht zur Größe des Raumes und bildet aus flexiblen Gemeinschaften von "Individuen" einzelne Erfahrungen. Viele Komponenten fügen sich zu einem Werk zusammen. Jede kleinere Gruppe ist eine eigenständige Kolonie von Formen und selbst, wenn sie alleine stehen, hat jedes einzelne Stück eine Stimme.

### **8. Hat die Ausstellung einen Titel und wenn ja, was ist die Bedeutung dahinter?**

Der Titel der Ausstellung lautet "Collecting Sparks". Der Titel stammt direkt aus meiner Erfahrung der Schöpfung. Jedes Mal, wenn ich ein Werk schaffe, bekomme ich einen Funken. Eine Explosion von Vitalität. Jedes Stück ist eine Bestätigung des Lebens und des Willens zu leben. Ich begann mit dieser Werkserie, als ich vor vier Jahren mit einigen gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatte. Ich wusste nicht, wie die Dinge ausgehen würden. Es war eine Zeit der tiefen Besorgnis. Und trotz allem fühlte ich das Bedürfnis, so viele lebensbejahende Funken wie möglich zu sammeln. Ich suchte Zuflucht in meinem Atelier und konzentrierte mich auf das Erschaffen. Dann, als ich endlich diese Erfahrung gemeistert hatte, begann Covid. Diese Jahre brachten offensichtlich ihre eigenen Herausforderungen und ihre eigene Merkwürdigkeit mit sich. Wie viele Künstlerinnen und Künstler glaube ich, dass die lebensbejahenden Funken des kreativen Prozesses mich durchgetragen haben und weiterhin durchtragen werden.

## **walter storms galerie**

### **CORDY RYMAN**

Geboren 1971, New York, NY

Lebt und arbeitet in New York, NY

1997 Bachelor of Fine Arts, School of Visual Arts, New York, NY

### **AUSGEWÄHLTE EINZELAUSSTELLUNGEN**

2021

Cordy Ryman: Constellations, Freight + Volume, New York

2020

Cordy Ryman: Redux, The Bonnier Gallery, Miami

2019

Cordy Ryman. Wait and see, Walter Storms Galerie, München

2018

This is this. And that is that. Konrad Fischer Galerie, Duesseldorf

2016

Cordy Ryman, Walter Storms Galerie, München

2016

Cordy Ryman, Konrad Fischer Galerie, Berlin

2013

Adaptive Radiation: Cordy Ryman, DODGEgallery, New York

### **AUSGEWÄHLTE GRUPPENAUSSTELLUNGEN**

2022

Fall 2022, Dru Arstark Fine Art

XX: Twenty Year Exhibition, Morgan Lehman Gallery, New York

2019

MEDITATION/MEDIATION, Traver Gallery, Washington

2018

Surface of a Sphere, Klowden Mann, Culver City

2016

Nancy Callan: From Here to Infity and 2016 Group Wood Show,  
Traver Gallery, Seattle

2014

THANK YOU, DODGEgallery, New York

2013

Banter, Curated by James Cope, Nina Johnson Fair booths

2020

Walter Storms Galerie at Art Dubai 2020, Walter Storms Galerie,  
München

2016

Zürcher, New York | Paris at Seattle Art Fair 2016, Zürcher, New York  
| Paris

2013

DODGEgallery at Dallas Art Fair 2013, DODGEgallery, New York

# walter storms galerie

## Über Walter Storms Galerie

Die Walter Storms Galerie ist eine führende internationale Kunstgalerie, bekannt für ihre Vertretung renommierter ZERO-Künstler, die für die Entwicklung der Kunst seit der Nachkriegszeit eine entscheidende Rolle spielen. Sie wurde 1977 von Walter Storms gegründet und ist spezialisiert auf zeitgenössische, konkrete und konzeptionelle Kunst. Die Galerie zeichnet sich durch eine ständige Zusammenarbeit und Förderung renommierter Künstler und jüngeren Nachwuchstalente aus. Walter Storms wurde schon nach kurzer Zeit durch sein außergewöhnliches Engagement für Künstler aus Osteuropa bekannt. In Deutschland vertrat die Galerie als erste Roman Opalka und Stanislav Kolibal, deren internationalen Teilnahmen an Biennalen von Venedig von der Galerie betreut wurden. Bedeutsam war die 27-jährige Zusammenarbeit mit Rupprecht Geiger. Walter Storms verwaltet den künstlerischen Nachlass von Günter Fruhtrunk und ist Vorsitzender der Günter Fruhtrunk Gesellschaft, die das Werkverzeichnis des Künstlers herausgegeben hat.

Neben dem Galerieprogramm produziert Walter Storms in seinem eigenen Buchverlag ein breites Spektrum an Künstlerbüchern und Druckgrafiken.

Die großzügige 500 qm große Ausstellungshalle im Zentrum des Münchner Kunstareals wurde 2009 mit einer Ausstellung von Sean Scully eröffnet. Ein zweiter Standort in Bogenhausen umfasst außerdem einen Skulpturengarten.

Die Walter Storms Galerie nimmt seit 40 Jahren an zahlreichen internationalen Kunstmessen teil.

Schellingstraße 48, 80799 München  
Ismaningerstraße 51, 81675 München  
+49 89 27 37 01 62  
[www.storms-galerie.de](http://www.storms-galerie.de) | [@walterstormsgalerie](https://www.instagram.com/walterstormsgalerie)

**Für Presseanfragen:**  
[mail@storms-galerie.de](mailto:mail@storms-galerie.de)